

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 12.04.2021
in der Gemeindehalle Jesingen, großer Saal

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 21:18 Uhr

§§ 26 – 31 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Verwaltung

Herr Peter Struck (Städtebau und Baurecht)

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung vom 8. März 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. Straßenzustand Naberner Straße

Ein Einwohner fragt die Verwaltung, auf wann mit einer Reparatur der Naberner Straße gerechnet werden könne. Die Straße befinde sich in einem sehr schlechten Zustand. Dies habe er bereits in einem Telefonat der Ortsvorsteherin mitgeteilt.

Ovin Armbruster teilt ihm mit, dass ihr noch keine Information von Seiten des Tiefbauamtes vorläge, sie aber weiter an der Sache dran sei.

2. Lärm Autobahn

Ein Einwohner teilt mit, dass der Autobahnlärm zugenommen habe. Soweit Kirchheim unter einem Unfallschwerpunkt läge, wäre es am einfachsten ein Tempolimit einzuführen.

Ovin Armbruster verweist auf den heutigen Tagesordnungspunkt „Lärmaktionsplan“, bei dem dieses Thema mitbehandelt werde.

3. Abbau von Strommasten im Außenbereich

Ein Einwohner teilt mit, dass es im Außenbereich einen Masten gebe, der nur bis zur Hälfte zurückgebaut wurde und kein weiterer Rückbau stattfinde.

Ovin Armbruster wird den Grund erfragen und ihm mitteilen.

4. Neuverpachtung Gaststätte Gemeindehalle

Ein Einwohner bittet bei der Neuverpachtung der Gaststätte den zukünftigen Pächter darauf hinzuweisen, dass auf die Anwohner bei Veranstaltungen Rücksicht genommen werden solle.

Ovin Armbruster wisse um die Problematik und werde dies in die Gespräche mitnehmen.

**Lärmaktionsplanung für die Stadt Kirchheim unter Teck
(3. Runde)
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Entwurf des Lärmaktionsplans Kirchheim unter Teck, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/011 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, den Lärmaktionsplan öffentlich auszulegen.

**Stadtgeschwindigkeitskonzept auf Basis des
Integrierten Verkehrskonzepts der Stadt Kirchheim unter
Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beim Gemeinderat wird beantragt:

OR Stolz stellt ergänzend zum Antrag der Stadtverwaltung folgenden Antrag:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zum Stadtgeschwindigkeitskonzept, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage
GR/2021/012 dargestellt mit folgender Änderung:

Für die kompletten Durchgangsstraßen im Teilort Jesingen gilt eine einheitliche
Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h, Tag und Nacht. Aufhebung des Zone 30- Bereiches in
der Kirchstraße, sowie Einführung eines Nachtfahrverbotes für LKW's.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, ergänzend zum Stadtgeschwindigkeitskonzept eine
Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bundesautobahn A8 auf 120 Kilometer/Stunde zu
beantragen.

**Brückenzustandsbericht 2021 sowie Priorisierung
der anstehenden Brückensanierungen für die
Jahre 2022 bis 2028**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis:

1. Kenntnisnahme vom Brückenzustandsbericht 2021 in der Folge der Hauptprüfungen von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2021/011 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, die Brückensanierungen in den Jahren 2022 bis 2028 entsprechend der Priorisierung (Abbildung 3 in der Sitzungsvorlage IWU/2021/011) durchzuführen und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel zu beantragen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten1. Glückwunschsreiben

OVin Armbruster informiert das Gremium, dass Sie Herrn Schepp zur Wahl als Bürgermeister in Holzmaden ihre Glückwünsche – auch im Namen des Ortschaftsrates ausgesprochen habe. Genauso habe sie an die wiedergewählten MdLs Schwarz und Kenner und an Frau Dr. Pfau-Weller Glückwunschsreiben versandt.

2. Corona-Pandemie / Kindergarten Im Käppele

OVin Armbruster teilt mit, dass der Kindergarten Im Käppele bis 22. April geschlossen bleibe. Sie habe die Mitglieder nach der Schließungsverfügung bereits per E-Mail informiert. Baulich sei man im Zeitplan, was die Außenanlagen betreffe. Das Gebäude Im Käppele 10 werde gerade abgebrochen. Die Gartengestaltung mache so lange eine kleine Pause und werde dann in der nächsten Woche wieder weitergehen.

Weiter gibt die Ratsvorsitzende bekannt, dass das mobile Impfteam eine weitere Impfkation an zwei Tagen, 23. und 24. April, in Jesingen durchführen werde. Die Ortschaftsverwaltung habe Jesingen großflächig informiert und Handzettel verteilt. Auch habe sie große Firmen, Einzelhandelsgeschäfte sowie das Gremium in Kenntnis gesetzt. Überall wo sie hinkomme mache sie Werbung für die beiden Impftage.

Sie hoffe sehr, dass das Weilheimer Modell, die Restplätze an die nächste berechnigte Personengruppe zu vergeben, hier ebenfalls zum Einsatz komme.

3. Luftfilter-Spenden für Lindachschule

OVin Armbruster freut sich darüber, dass die Lindachschule landesweit in aller Munde sei und sie hoffe, dass das Jesinger-Projekt schnell die Runde mache und man so einen großen Anteil daran habe, dass die Schulräume mit Luftfilter ausgestattet würden. Inszeniert vom scheidenden MdL Herr Zimmermann sei ein Modell entwickelt worden, das erfolgversprechend sei. Es gebe Sponsoren, die einen Luftfilter bei der Firma Keller Lufttechnik bestellten und die Schule das Gerät einsetze. Man habe hier die besondere Situation, dass inzwischen fünf Geräte angeliefert worden seien Neben der Firma Luftkeller selbst, die Metzgerei Ebensperger und zuvor bereits Brentomat, wird auch die Firma Feeß als Sponsoren fungieren.

Aufgrund der zukünftig erforderlichen zweijährigen Wartung des Gerätes, müsse das Budget bei der Gebäudeunterhaltung für die Lindachschule in den kommenden HH-Jahren erhöht werden.

4. Gewässerbegehung

OVin Armbruster berichtet, Ende März bei der Gewässerbegehung entlang des Trinkbaches dabei gewesen zu sein. Teilnehmer seien außerdem die

Herrn Rühle und Müller von der Stadtverwaltung Kirchheim, Herr Rues vom Landratsamt, Naturschutzbehörde und Frau Dr. Baier vom Wasserwirtschaftsamt gewesen. Man sei, beginnend bei der Mündung in die Lindach beim Schlossgymnasium bis hoch zum Wiestalgraben unterwegs gewesen. Die Tatsache, dass dieses Gewässer sehr idyllisch daher plätschere sei das eine, die Krebspest sei jedoch weiterhin vorhanden und trotzdem werde der Bachlauf auch teilweise als „Abladestelle“ benutzt. Es gebe Dunglegungen, Komposthäufen, Mäuerchen und nicht genehmigte Zugänge entlang der Strecke. Auch würde es sehr viele Bereiche geben, die von der Natur gut eingenommen würden und dies dann auch mit einem vielfältigen Pflanzenbesatz belohnt werde.

OR Allmendinger fragt nach, ob eine Begehung auch für die Lindach angedacht sei. Es müsse das Wehr in Höhe der Saugstelle angeschaut werden, da hier die Mauer unterspült sei. Außerdem müsse das Wasserrad entweder heraus genommen oder zugemacht werden.

OVin Armbruster wird mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herrn Müller, Kontakt aufnehmen.

5. Friedhof Jesingen

OVin Armbruster teilt mit, dass der Betrieb bei Trauerfeiern immer noch auf Corona-Betrieb sei. Daher sei eine Person einer Securityfirma anwesend. Dies habe etwas zu Irritationen geführt. Dahinter stecke das Hygienekonzept. Gleichzeitig wisse man, dass bei einem Trauerfall sehr viel Sensibilität gefordert sei und natürlich jeder in dieser Situation auch anders reagiere. Sie habe diesbezüglich mit der zuständigen Mitarbeiterin vom Friedhofswesen telefoniert und darum gebeten, die Securityfirma um das Tragen entsprechender unauffälliger schwarzer Kleidung gebeten. Sie bittet das Gremium, bei eventuellen „Auffälligkeiten“ sie zu informieren und in Kenntnis zu setzen.

6. Jubiläum Musikverein Jesingen e.V.

Die Ratsvorsitzende informiert das Gremium, dass Herr Hayler sie gebeten habe, die Info weiterzureichen, dass im April kein Jubiläumskonzert stattfindet und im Juli kein Jubiläum gefeiert werde. Aufgrund der aktuellen Lage habe sich der Verein dazu entschlossen, erst im Jahre 2026 ein 105-jähriges Vereinsjubiläum zu planen und zu feiern.

7. Aktuelle Bauanträge

OVin Armbruster gibt bekannt, dass zwei Bauanträge bei der Bauordnung eingegangen seien. Es sei eine Nutzungsänderung vom Shop einer bestehenden Aral-Tankstelle sowie der Austausch von Werbeanlagen, ebenfalls an einer Aral-Tankstelle beantragt.

8. Corona-Schnelltest beim Vereinssportzentrum in Kirchheim möglich

ORin Gmelin informiert das Gremium, dass ab sofort eine Testung auch beim Vereinssportzentrum beim VfL im Kirchheimer Stadion in der Jesinger Straße angeboten werde. Weitere Informationen könnten auf der städtischen Homepage nachgelesen und Termine online vereinbart werden.

9. Zustand von landwirtschaftlichen Flächen

OR Ambacher spricht seinen Unmut über die Art der Bewirtschaftung von Flächen durch Landwirte aus. Es werde bis zum Feinbelag hin geackert, Folienstücke von Siloballen auf den Äckern verteilt herum liegen und städtische Pachtgrundstücke sich in einem schlechten Zustand befinden. Ihm gefalle dies nicht und er habe den Feldschütz bereits kontaktiert. Er habe den Feldschütz weiter gebeten, Hundebesitzer welche ihre Hundekottüten nicht ordentlich entsorgen oder querfeldeinlaufende Wanderer anzusprechen.

OVin Armbruster weist auf den vergangenen Jesinger Boten hin, in dem sie einen Bericht über das Halten von Hunden an der Leine im Naturschutzgebiet veröffentlicht hatte. Außerdem werde sie in der nächsten Ausgabe, welches gleichzeitig eine Vollverteilung sein wird, nochmals das Thema aufgreifen und einen Text veröffentlichen.

10. Baustellen, Straßenschäden

OR Ambacher bittet nochmals die Verwaltung, Herrn Fenske an die Baustellen und Straßenschäden zu erinnern, welche er mit ihm im November vergangenen Jahres besichtigt hatte.

OVin Armbruster teilt mit, dass dies Herrn Fenske bekannt sei und er wisse, dass er in der Pflicht sei.

11. Jugendtreff –Verunreinigung

OR Ebensperger weist auf den verunreinigten Zustand von Müll, Hundekot und Scherben, am gestrigen Sonntag auf dem Jugendtreff hin. Er bittet die Verwaltung hierüber im Jesinger Boten zu berichten.

OVin Armbruster sagt zu, im Rahmen der Sauberkeitskampagne einen Artikel zu veröffentlichen.

OR Stolz spricht sich dafür aus, die Polizei zu bitten, regelmäßige nächtliche Kontrollfahrten am Jugendtreff und auf dem Parkplatz der Sportanlage Lehenacker durchzuführen.

Gez.
Pfizenmaier